

NOM OPTIC Data Lake Reporting (NOMOMT120)

ID NOMOMT120 Preis 3.000,- € (exkl. MwSt.) Dauer 4 Tage

Wichtige Hinweise für die Buchung von Open-Text-Trainings

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme an einem Open-Text-Training Vorkasse zu leisten ist. Eine Teilnahme an einem Training ist für 12 Monate nach Kursbuchung möglich. Stornierungen sind ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#).

Dieser Text wurde automatisiert übersetzt. Um den englischen Originaltext anzuzeigen, klicken Sie bitte [hier](#).

Kursüberblick

Containerized NOM bietet Stakeholder Dashboarding- und Flex Reporting-Funktionen, die auf Daten basieren, die von OpenText-Produkten wie Network Node Manager i (NNMi) und Network Automation (NA) gesammelt wurden. Es umfasst mehrere Komponenten wie OPTIC Data Lake (OPTIC DL), OPTIC Management Toolkit (OMT), Stakeholder Dashboards (früher bekannt als Business Value Dashboard oder BVD), Flex Reporting und Vertica DB. Der OPTIC Data Lake sammelt und normalisiert netzwerküberwachungsbezogene Daten, die in der Vertica-Datenbank gespeichert und dann über Stakeholder Dashboards und Flex Reports dargestellt werden.

Dieser viertägige Einsteigerkurs bietet technischen Mitarbeitern, die neu im Bereich Network Operations Management (NOM) und OPTIC Management Toolkit Foundation (OMT) sind, die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in der Anwendung der grundlegenden Prinzipien, Methoden und Fähigkeiten für die Verwaltung und Anzeige von NOM-Berichtsdaten unter Verwendung von Stakeholder Dashboards, Flex Reporting und OPTIC DL, Incident Troubleshooting, Performance Troubleshooting und Performance Maps zu sammeln.

Dieser Kurs beinhaltet praktische Übungen, die die neueste Version der OPTIC Data Lake und OMT Plattform für die NOM

Suite verwenden.

Höhepunkte:

- Erfahren Sie, wie Sie mit Stakeholder Dashboards beginnen können
- Erstellen von Dashboards mit Hilfe von vorgefertigten Visio-Vorlagen, um Informationen aus verschiedenen Datenquellen informativ und ansprechend zu visualisieren
- Konfigurieren und verwenden Sie sofort einsatzbereite (OOTB) NOM OPTIC DL Berichte
- Benutzerdefinierte Dashboards erstellen
- Verwalten des Benutzerzugriffs und der Berechtigungen für Stakeholder Dashboards
- Integration von NOM-Datenquellen und Datensammlern mit Stakeholder Dashboards und OPTIC DL
- Erfahren Sie mehr über Flex Reporting und seine Funktionen
- Starten Sie OOTB Flex Reports über die OPTIC One Benutzeroberfläche
- Konfigurieren Sie benutzerdefinierte Flex Reports anhand wichtiger infrastruktur- und leistungsbezogener NOM-KPIs
- Auffüllen der Flex Reports mit Daten, die im OPTIC Data Lake aus den Datenquellen NNMi und NA gesammelt wurden

Zielgruppe

Netzwerkadministratoren und Netzwerkbetreiber

Voraussetzungen

Um an diesem Kurs erfolgreich teilnehmen zu können, sollten Sie über die folgenden Voraussetzungen oder Kenntnisse verfügen:

- Betrieb von Netzwerkgeräten, Grundsätze und Praktiken
- Grundsätze und Praktiken der Netzwerküberwachung mit dem SNMP-Protokoll
- Industriestandard-Betriebssysteme

Kursziele

Nach Abschluss dieses Kurses sollten die Teilnehmer in der Lage sein:

- Erfahren Sie mehr über die OPTIC-Plattform und die NOM OMT Suite
- Beschreiben Sie die Architektur der OPTIC Management Foundation (OMT)
- Erklärung von OPTIC OMT und der wichtigsten Containerterminologie
- Beschreiben Sie die Bereitstellung der NOM Suite in Containern und ihre Komponenten
- Verwendung von Stakeholder-Dashboards zur effektiven Identifizierung und Darstellung verschiedener Arten von Netzwerkdaten
- Navigieren in der Benutzeroberfläche des Stakeholder Dashboards
- Integrieren Sie NOM-Datenquellen (NNMi und NA) mit SD und führen Sie die Integration von OPTIC Data Lake und NOM-Datenquellen durch.
- Generieren Sie auf NOM-Datenquellen basierende Out-of-the-Box-Berichte (OOTB)
- Integration von Datensammlern mit SD
- Navigieren Sie durch die OPTIC One-Benutzeroberfläche, um auf Flex Reports zuzugreifen.
- Integration von NOM-Datenquellen (NNMi und NA) mit OPTIC DL
- Zugriff auf die auf NOM-Datenquellen basierenden OOTB Flex Reports über die OPTIC One UI
- Erstellen und Auffüllen von benutzerdefinierten Flex Reports mit Netzwerkinfrastruktur-, Konfigurations- und Leistungsdaten aus OPTIC DL
- Verwendung von Performance Maps in NOM zur Überwachung von Netzwerkleistungsmetriken
- Verwaltung des Benutzerzugriffs und der Berechtigungen für Stakeholder Dashboards und Durchführung der Stakeholder Dashboards Administration
- Beschreiben Sie die OMT- und Vertica-Verwaltung

Kursinhalt

- Modul 1: Kursübersicht
- Modul 2: Einführung in die OPTIC- und OMT-Architektur
- Modul 3a: Überblick über die NOM Suite und Stakeholder-Dashboards
- Modul 3b: NAME Architektur
- Modul 4: Erste Schritte mit Stakeholder-Dashboards
- Modul 5: Integration von NOM-Datenquellen in Stakeholder-Dashboards
- Modul 6: Optic DL - NOM-Datenerfassung und Stakeholder-Dashboards Datenerfasser
- Modul 7a: Verwendung von NOM OPTIC DL Reporting
- Modul 7b: Verwendung von NOM OPTIC DL Reporting
- Modul 8: Leistungs-Troubleshooter und Fehlerbehebung

bei Zwischenfällen

- Modul 9: Leistungskarten
- Modul 10: Einführung in OPTIC ONE und Flex Reporting
- Modul 11: NOM Flex Reporting verwenden
- Modul 12: Integration von NNMi und NA mit Stakeholder-Dashboards
- Modul 13: OMT-Verwaltung

Detaillierter Kursinhalt

Modul 1: Kursübersicht

- Identifizieren Sie die Inhalte und Ziele des Kurses
- Legen Sie den Unterrichtsplan und die Unterrichtslogistik fest.
- Identifizieren Sie die entsprechenden Kurse
- Besprechen Sie die Details der Laborumgebung

Modul 2: Einführung in die OPTIC- und OMT-Architektur

- NOM-Anwendungsübersicht
- OPTIC Management Toolkit (OMT) Überblick
- Container und Kubernetes
- Eingebettete Kubernetes
- Externe Kubernetes: verwaltet und BYOK
- OPTIC Management Toolkit (OMT) und OPTIC DL Architektur

Modul 3a: Überblick über die NOM Suite und Stakeholder-Dashboards

- NOM Classic Komponenten
- NOM Containerisierte Komponenten
- NOM-Bereitstellung auf OPTIC DL
- NOM UI Navigation

Modul 3b: NAME Architektur

- NOM-Architektur
- NOM Classic Komponenten Architektur:
- NNMi
- NA
- iSPI für Verkehr, QA, MPLS, Multicast
- NOM-Architektur für containerisierte Komponenten:
- OPTIC Data Lake und OPTIC Management Toolkit (OMT)
- Stakeholder Dashboards (früher bekannt als Business Value Dashboards oder BVD)
- Leistungstroubleshooter (PT)
- Fehlerbehebung bei Vorfällen

Modul 4: Erste Schritte mit Stakeholder-Dashboards

- Installieren von Tools und Beispielen

- Importieren Sie die Visio-Schablone in Microsoft Visio
- Beschreiben Sie die Widgets des Stakeholder Dashboards
- Verwenden Sie Microsoft Visio, um die Visio-Dashboards und SVG-Dateien zu erstellen.
- Hochladen der SVG-Dateien in Stakeholder Dashboards
- Widget-Eigenschaften erläutern
- Beschreiben Sie den Prozess der Dashboard-Erstellung
- Benutzerdefiniertes Widget entwickeln

Modul 5: Integration von NOM-Datenquellen in Stakeholder-Dashboards

- Abmessungen und Kennzeichnungen erläutern
- Senden von Daten aus NNMI an Stakeholder Dashboards
- Daten von der NA an Stakeholder Dashboards senden
- Integration von benutzerdefinierten Datenquellen in Stakeholder-Dashboards
- Verknüpfung von Datenkanälen mit Widgets für Stakeholder-Dashboards
- Dashboardformen oder Widgets konfigurieren
- Daten in Dashboards anzeigen
- Verbindung von Stakeholder-Dashboards mit der Vertica-Datenbank

Modul 6: Optic DL - NOM-Datenerfassung und Stakeholder-Dashboards Datenerfasser

- Beschreiben Sie die OPTIC Data Lake Datenerfassung
- Integration von OPTIC Data Lake mit NNMI und NA
- Verbindung von Stakeholder-Dashboards mit der Vertica-Datenbank
- Datensammler konfigurieren Metrikabfragen einrichten
- Datensammler konfigurieren Parameterabfragen einrichten
- Erklären Sie die Datenberechnungsfunktionen

Modul 7a: Verwendung von NOM OPTIC DL Reporting

- NOM-Bestandsberichte
- NOM-Komponenten-Gesundheitsberichte
- NOM Interface Health Reports
- NOM Netzwerk-Automatisierungsberichte

Modul 7b: Verwendung von NOM OPTIC DL Reporting

- NOM-Qualitätssicherungs-Proben Berichte
- NOM Dienstgüteberichte (QoS)
- NOM MPLS-Berichte
- NOM-Verkehrsberichte
- NOM IPT-Berichte

Modul 8: Leistungs-Troubleshooter und Fehlerbehebung bei Vorfällen

- Fehlerbehebung mit OPTIC DL durchführen

- Details zum Vorfall anzeigen
- Erklären Sie das BYOBI-Konzept

Modul 9: Leistungskarten

- Verwendung von Performance Maps mit OPTIC DL

Modul 10: Einführung in OPTIC ONE und Flex Reporting

- Erklären Sie OPTIC One - Einheitliche Schnittstelle
- Strategie der Berichterstattung
- Flex Dashboards & Berichte
- Entwicklung zu OPTIC Flex Reporting
- Warum Flex Reporting?
- BVD Vs Flex
- Merkmale und Vorteile von Flex-Berichten

Modul 11: NOM Flex Reporting verwenden

- Anmeldung bei OPTIC One UI
- Impressum verstehen
- Navigieren über die seitliche Navigationsleiste
- Verstehen der Zeitauswahloptionen auf der Seite Dashboards
- Eine Demo zur Erstellung eines einfachen Berichts bereitstellen
- Demo zum Crossfilter-Highlighting bereitstellen
- Exportieren und Planen von Berichten
- Vordefinierte Abfrage verwalten

Modul 12: Integration von NNMI und NA mit Stakeholder-Dashboards

- Verwalten von Dashboards
- Befehlszeilenschnittstelle (CLI) verwenden
- Verwalten von Benutzern
- Neue Rollen, Gruppen und Benutzer erstellen
- Einstellungen ändern
- Stakeholder-Dashboards Bereitstellung Hochverfügbarkeit und Skalierung
- Erfahren Sie mehr über Protokollierung und Fehlerbehebung

Modul 13: OMT-Verwaltung

- Erfahren Sie mehr über OMT-Skripte
- Befehle zur Verabreichung von OMT lernen
- OMT herunterfahren und neu starten
- Skalierung von OMT für hohe Verfügbarkeit
- Vertica-Datenbankverwaltung
- Sicherung von OMT OPTIC DL-Komponenten und Vertica

Über Fast Lane



Fast Lane ist weltweit, mehrfach ausgezeichnete(r) Spezialist für Technologie und Business-Trainings sowie Beratungsleistungen zur digitalen Transformation. Als einziger globaler Partner der drei Cloud-Hyperscaler Microsoft, AWS und Google und Partner von 30 weiteren führenden IT-Herstellern bietet Fast Lane beliebig skalierbare Qualifizierungslösungen und Professional Services an. Mehr als 4.000 erfahrene Fast Lane Experten trainieren und beraten Kunden jeder Größenordnung in 90 Ländern weltweit in den Bereichen Cloud, künstliche Intelligenz, Cybersecurity, Software Development, Wireless und Mobility, Modern Workplace sowie Management und Leadership Skills, IT- und Projektmanagement.

Fast Lane Services

- ✓ Highend-Technologietraining
- ✓ Business- & Softskill-Training
- ✓ Consulting Services
- ✓ Managed Training Services
- ✓ Digitale Lernlösungen
- ✓ Content-Entwicklung
- ✓ Remote Labs
- ✓ Talentprogramme
- ✓ Eventmanagement-Services

Trainingsmethoden

- ✓ Klassenraumtraining
- ✓ Instructor-Led Online Training
- ✓ FLEX Classroom – Klassenraum und ILO kombiniert
- ✓ Onsite & Customized Training
- ✓ E-Learning
- ✓ Blended & Hybrid Learning
- ✓ Mobiles Lernen

Technologien und Lösungen

- ✓ Digitale Transformation
- ✓ Artificial Intelligence (AI)
- ✓ Cloud
- ✓ Networking
- ✓ Cyber Security
- ✓ Wireless & Mobility
- ✓ Modern Workplace
- ✓ Data Center



Weltweit vertreten
mit High-End-Trainingszentren
rund um den Globus



Mehrfach ausgezeichnet
von Herstellern wie AWS, Microsoft,
Cisco, Google, NetApp, VMware



Praxiserfahrene Experten
mit insgesamt mehr als
19.000 Zertifizierungen

Deutschland

Fast Lane Institute for Knowledge
Transfer GmbH
Tel. +49 40 25334610
info@flane.de / www.flane.de

Österreich

ITLS GmbH
(ITLS ist ein Partner von Fast Lane)
Tel. +43 1 6000 8800
info@itls.at / www.itls.at

Schweiz

Fast Lane Institute for Knowledge
Transfer (Switzerland) AG
Tel. +41 44 8325080
info@flane.ch / www.flane.ch